

PRESSE



EXPEDIRE: Wir bauen Brücken zwischen Österreich und Slowenien

Laibach, 19.04.2017 – Beim Kick-off des grenzüberschreitenden Projektes EXPEDIRE im Grand Hotel Union in Laibach wurde der Öffentlichkeit das mit 1. April 2017 gestartete INTERREG Slowenien-Österreich Projekt mitsamt seinen Inhalten für die kommenden drei Projektjahre vorgestellt. „Das Internationalisierungcenter Steiermark (ICS) ist hierbei sehr stolz darauf als Lead Partner in diesem EU Projekt fungieren zu dürfen, wo Slowenien doch gerechnet auf die Einwohnerzahl der wichtigste Wirtschaftspartner Österreichs sei“, so der ICS Geschäftsführer Mag. Claus Tüchler.

Bei der Kick-off Veranstaltung waren neben den Projektpartnern und geladenen österreichischen und slowenischen Unternehmen auch Frau Mag. Eva Pfurtscheller, stellvertretende Wirtschaftsdelegierte im AußenwirtschaftsCenter Laibach sowie Ante Milevoj, Leiter der Abteilung für internationale Beziehungen der Slowenischen Industrie-und Handelskammer (GZS) mit dabei.

„Internationale Aktivitäten stärken das Wachstum, verbessern die Wettbewerbsfähigkeit und unterstützen die langfristige Nachhaltigkeit von Unternehmen“. Diese Auffassung des Kooperationsprogramms teilen auch die fünf EXPEDIRE Projektpartner: das Internationalisierungcenter Steiermark (ICS), die Wirtschaftskammer Kärnten (WKK), die Gospodarska zbornica Slovenije (GZS), die Mariborska razvojnja agencija p.o. (MRA) sowie die Firma Ortner Reinraumtechnik GmbH. Sie haben es sich zum Ziel gemacht, die Zahl der exportierenden Unternehmen beiderseits der Grenzen durch verschiedene Aktivitäten zu erhöhen.

Zielgruppe des INTERREG Projektes sind exportwillige Unternehmen (KMUs) aller Branchen aus den slowenischen Regionen Gorenjska, Koroška, Savinjska, Podravska, Pomurska, Osrednjeslovenska, Goriška und Zasavska sowie den folgenden österreichischen Regionen: Oststeiermark, West- und Südsteiermark, Graz, östliche und westliche Obersteiermark, Unterkärnten, Klagenfurt-Villach, Oberkärnten und Südburgenland.



Im Konkreten werden die Partner innerhalb der kommenden drei Jahre klein- und mittelständische Unternehmen (KMUs) in Österreich und Slowenien als Neoexporteure gewinnen und unter ihnen grenzüberschreitende Unternehmenspartnerschaften initiieren. Um diese Ziele zu erreichen, werden interessierte Unternehmen im Rahmen des EXPEDIRE-Unternehmenspools aktiv in das Projekt involviert, wodurch sichergestellt wird, dass die Leistungen zielgruppenspezifisch und bedarfsorientiert sind. Die involvierten Firmen werden mit Hilfe ihrer Inputs und Bedürfnisse die weiteren Projektangebote aktiv mitgestalten. Diese Angebote umfassen einerseits Netzwerkveranstaltungen, die die Entstehung von grenzüberschreitenden Firmenpartnerschaften unterstützen werden. Andererseits werden für den Exportbereich neuartige Betreuungs- und Qualifizierungsmaßnahmen angeboten. Gebündelt unter dem Mantel einer „Export-Akademie“, die aus deutsch/slowenischen Präsenzmodulen und online-Trainings in englischer Sprache besteht, werden diese Maßnahmen die TeilnehmerInnen befähigen, konkrete, Export-bezogene Herausforderungen effektiv in Angriff zu nehmen.

Abgerundet wird das Angebot durch Beratungsleistungen und eine individualisierte Begleitung von potentiellen Neoexporteuren auf ihrem Weg in neue Märkte. Die im Rahmen des Projekts erfolgreich entwickelten Betreuungsstrukturen werden nach Projektende weiter ausgebaut und intensiv genutzt werden.

Im Rahmen der EXPEDIRE Kick-off Veranstaltung in Laibach waren österreichische und slowenische Firmen gleichermaßen dazu eingeladen sich in moderierter Form über ihre derzeitige Exportlage in das jeweilige Nachbarland auszutauschen.

Gefragt waren hierbei KMU´s mit aber auch ohne Exporterfahrung, die durch ihre persönliche Sichtweise und Erfahrungen erste Impulse im Projekt setzen konnten und eine weitere Zusammenarbeit im Projekt anstreben.

FOTOCREDIT: © Uroš Modlic

RÜCKFRAGEN:

ICS INTERNATIONALISIERUNGSCENTER STEIERMARK GMBH

Mag. Karin Hölbling M.E.S (Projektverantwortung)
karin.hoelbling@ic-steiermark.at, +43 316 601-776